

---

## Nächstes Jahr kommt der Renault Arkana nach Europa

Renault führt sein SUV-Coupé nach erfolgreichem Start in Russland auch ab 2021 in Europa ein. Mit 4,57 Metern ist der im südkoreanischen Busan gefertigte Arkana in der Länge zwischen Renault Kadjar und Koleos angesiedelt aber zehn Zentimeter tiefer geschnitten. Auf Wunsch ist der Arkana darüber hinaus in einer Zwei-Farb-Lackierung mit schwarzem Dach verfügbar, insgesamt stehen sieben Lacktöne zur Wahl.

Je nach Ausstattung ist der zum Fahrer ausgerichtete Innenraum mit querformatigem Sieben-Zoll- oder hochformatigem 9,3-Zoll-Multimedia-Touchscreen für Easy Link und das personalisierbare digitale Kontrollinstrument im 4,2- oder 10-Zoll-Format bestückt. In der Mittelkonsole findet sich eine induktive Ladefläche für das Smartphone. Anstelle der konventionellen Handbremse verfügt der Arkana über eine elektronische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion.

Der Knie- und Fußraum im Fond sind mit 21,1 respektive 30,5 Zentimetern die größten im Segment und das Kofferraumvolumen beträgt 513 Liter sofern es sich nicht um eine E-Tech-Variante (438 Liter) handelt. Die Rückbank lässt sich im Verhältnis 1/3 zu 2/3 umklappen, so dass in Kombination mit dem flexiblen Kofferraumboden eine komplett ebene Ladefläche entsteht.

Die erhältliche RS-Line verfügt über eine exklusive Karosserielackierung in Valencia Orange, rote Zierstreifen an Stoßfängern und den seitlichen Protektoren, einen dunklen Unterfahrschutz hinten sowie verchromte Auspuff-Doppelendrohre. Das Interieur ist RS-spezifisch mit Carbonlook-Teilen, roten Zierstreifen und Aluminiumelementen ausgestattet. Hinzu kommt eine eigenständige Polsterung im Leder-Alcantara-Look.

Zum Marktstart wird der Arkana exklusiv mit dem TCe 140 EDC mit Micro-Hybrid-Technik erhältlich sein. Zu einem späteren Zeitpunkt folgt die Hybridvariante E-Tech 140 sowie in der zweiten Jahreshälfte 2021 der ebenfalls mit Micro-Hybrid-Technik kombinierte TCe 160 EDC. Dank der hohen Rekuperationsleistung kann die E-Tech-Variante im Stadtverkehr bis zu 80 Prozent aller Wege rein elektrisch zurücklegen. Der Kraftstoffverbrauch der Vollhybrid-Variante sinkt dabei im Vergleich zu einem reinen Benzinmodell mit vergleichbarer Leistung um bis zu 40 Prozent.

Neben dem 1,6-Liter-Benzinmotor besteht der E-Tech-Antrieb des Arkana aus zwei Elektromotoren und einem kupplungslosen Multi-Mode-Getriebe. Beim Arkana TCe 140 EDC und TCe 160 EDC unterstützen ein Startergenerator und eine unterhalb des Beifahrersitzes angeordnete 12-Volt-Lithium-Ionen-Batterie den 1,3-Liter-Vierzylinder-Benziner beim Starten und Beschleunigen und sorgen für eine effizientere Rekuperation beim Verzögern.

Für das SUV-Coupé sind ein Autobahn- und Stauassistent, ein adaptiver Tempopilot mit Stop-&-Go-Funktion, ein Notbremsassistent mit Fußgängererkennung, ein Spurhaltewarner und ein Spurhalteassistent, ein Toter-Winkel-Warner und eine Verkehrszeichenerkennung mit Geschwindigkeitswarner verfügbar. Hinzu kommen ein Querverkehrswarner und ein Parkassistent. Eine 360-Grad-Kamera erleichtert darüber hinaus das Ein- und Ausparken mit Hilfe von vier Weitwinkelkameras. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

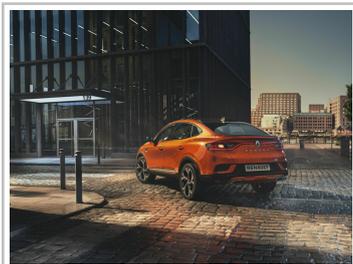
---



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

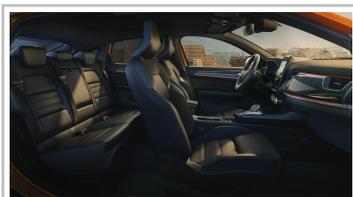
---



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

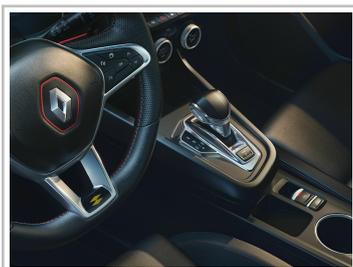
---



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

---



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

---



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault



Renault Arkana.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Renault

---